



# Neuer Rütlibund

Schweizerische Vereinigung für christliche Identität, Kultur des Lebens und Heimat



## Keine Extrempositionen im Präsidium der Nationalen Ethikkommission

Die Nationale Ethikkommission soll eine unabhängige Expertenkommission sein und hat den Auftrag, ethische Themen umfassend zu analysieren.

Deren Präsidentin fällt durch Extrempositionen auf. Diese sind nicht mit dem Auftrag der Kommission vereinbar und haben mit den ethischen und moralischen Vorstellungen der schweizerischen Gesamtbevölkerung wenig bis gar nichts gemein.

**Wölfe im Schafspelz haben im Präsidium der Nationalen Ethikkommission nichts verloren!**

### Positionen der Vereinigung «Neuer Rütlibund»

- Islamisches Eherecht: **Keine Sonderrechte für Minderheiten!**
- Bestimmung des Geschlechts: **Eine Frau ist eine Frau, ein Mann ist ein Mann!**
- Austausch von «Mutter» durch «Person, die das Kind geboren hat» in Gesetzestexten: **Nicht jede Frau gebärt, aber jede Gebärende ist eine Frau!**
- Leihmutterchaft: **Leihmutterchaft tritt die Rechte der Kinder mit Füßen und beutet Frauen aus!**
- Moralische Verpflichtung zur Impfung: **Zwang ist und kann nie ethisch oder moralisch sein!**

## Auftrag der Nationalen Ethikkommission NEK

Die Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin NEK ist seit 2001 vom Bundesrat eingesetzt worden. Sie soll eine unabhängige Expertenkommission sein und hat den Auftrag, ethische Themen umfassend zu analysieren, und zwar mit Blick auf die demokratische Tradition der Schweiz, ihre bürgerlichen Freiheiten und die sozialen Grundrechte. Sie soll zu einer umfassenden ethischen Urteilsbildung beitragen. Die NEK hat nicht die Kompetenz, zu definieren, was ethisch vertretbar oder moralisch zu verantworten ist. Sie muss jedoch im Interesse des Gemeinwohls, Kontroversen argumentativ erhellen.<sup>1</sup>

## Positionen des Präsidiums

Andrea Büchler, die Präsidentin der Nationalen Ethikkommission NEK, fällt durch Extrempositionen auf:

- Sie verlangt ein islamisches Eherecht für die Schweiz.<sup>2</sup>
- Sie fordert die Anerkennung der Geschlechtsidentität als ein Menschenrecht und Aufgabe der Zweigeschlechtlichkeit.<sup>3</sup>
- Sie verlangt, dass in Gesetzestexten der Ausdruck «Mutter» entfernt wird. Stattdessen soll von «Person, die das Kind geboren hat» die Rede sein.<sup>4</sup>
- Sie befürwortet die verfassungsrechtlich verbotene Leihmutterschaft.<sup>5</sup>
- Während der Pandemie behauptete sie, dass es eine «moralische Verpflichtung» gebe, sich impfen zu lassen.<sup>6</sup>

Die Präsidentin der NEK ist eine öffentliche Person, so dass ihre in der Öffentlichkeit vertretenen Positionen immer auch einen Bezug zur NEK haben. Die von ihr vertretenen Extrempositionen sind nicht mit dem Auftrag der NEK vereinbar. Diese haben auch mit den ethischen und moralischen Vorstellungen der schweizerischen Gesamtbevölkerung wenig bis gar nichts gemein.

## Unsere Forderung

Die Vereinigung «Neuer Rütlibund» hat dem Bundesrat einen Brief geschickt und unsere Forderung zur anstehenden Wahl der Nationalen Ethikkommission mitgeteilt: **Keine Extrempositionen im Präsidium der Nationalen Ethikkommission!** Der Bundesrat soll das Präsidium mit integrierenden Persönlichkeiten besetzen und nicht mit Wölfen im Schafspelz.

---

<sup>1</sup> Homepage BAG

<sup>2</sup> Tages-Anzeiger Online, «Ein islamisches Eherecht für die Schweiz?», 26.06.2011

<sup>3</sup> Vgl. Büchler Andrea/Cottier Michelle: «Intersexualität, Transsexualität und das Recht – Geschlechtsfreiheit und körperliche Integrität als Eckpfeiler einer neuen Konzeption, Die Praxis des Familienrechts 2002, S. 20ff.

<sup>4</sup> NZZ Online, «Und jetzt gehen sie auf die Mutter los», 07.05.2021

<sup>5</sup> SRF, «Rechtsprofessorin: Man vergisst das Kind in der Gleichung», 20.10.2020

<sup>6</sup> NZZ, «Eine allgemeine Impfpflicht setzt zu viel aufs Spiel», 09.12.2021

## Unterstützung

Ich unterstütze das Engagement der Vereinigung «Neuer Rütlibund» mit:

- Mitgliedschaft (mind. 20 Fr./Jahr)
- Bestellung Flugblätter zum Weiterverteilen: \_\_\_\_\_ Expl.
- Spende

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Neuer Rütlibund, 6000 Luzern oder info@neuer-ruetlibund.ch.

IBAN: CH45 0900 0000 6002 2127 1